

## **EINLADUNG**

**2. Mai 2019**

**Bürgerhaus Pullach Kleiner Saal**

**19 Uhr**

# **Pullach und das Attentat vom 20. Juli 1944**

**Vortrag von Hans Wiedmeyer, Pullach**

Die Verbindungen zwischen Pullach, insbesondere dem Berchmanskolleg, und dem Stauffenberg-Attentat auf Hitler sind nur wenig bekannt.

Fast 75 Jahre danach werden sie für einen Abend Thema des Vortrags von Hans Wiedmeyer, der seit langem zur Geschichte des früheren Jesuitenkollegs forscht.

Was geschah am 20. Juli 1944 und in den Wochen danach in Pullach? Wer war von den Verfolgungsmaßnahmen der Gestapo betroffen? Wer konnte sich ihnen entziehen? Wie war es überhaupt während des Krieges möglich, unentdeckt den aktiven Widerstand gegen ein totalitäres Regime zu organisieren? Welche Motive bewegten Offiziere und Ärztinnen, Juristen und Jesuiten, Wissenschaftler und Handwerker, sich daran zu beteiligen?

Es geht um Menschen, die zeitweise in Pullach gearbeitet haben und/ oder hier ihre Heimat hatten. Der Vortrag und zahlreiche Fotos machen ihre Geschichte lebendig und nachvollziehbar.

